

# BEHAUPTUNGEN ODER WAHRHEIT: CORONA

*Posted on 30. Juli 2023*

Ein Meinungsbeitrag von **Uwe Froschauer**.

„Das ist die Seuche unserer Zeit: Verrückte führen Blinde.“ (William Shakespeare)

Prägnanter kann man es kaum beschreiben, was gerade abläuft. Selbstdenken ist angesagt. Für jede Propaganda ist der selbstdenkende Mensch der größte Feind. Denkende Menschen haben massive Probleme, Regeln zu befolgen, die ihre Intelligenz beleidigen. Nur der informierte Bürger ist ein mündiger Bürger, der Uninformierte das bedauerliche Opfer der Propaganda.

Absolute Wahrheiten gibt es nicht, jedoch Studien, Beiträge, Darstellungen und dergleichen mit mehr oder weniger Wahrheitsgehalt. Wir leben in Zeiten der Halbwahrheiten. Meist wird weder massiv gelogen noch die „reine“ Wahrheit gesprochen. Demagogen wissen über die verwirrende Wirkung von Halbwahrheiten bei ihren Empfängern. Wenn Menschen mit Halbwahrheiten überhäuft werden, können sie nicht mehr zwischen Lüge und Wahrheit unterscheiden. Aus zwei Halbwahrheiten wird schnell eine Dreiviertel-Lüge oder eine Viertel-Wahrheit. Politiker und deren Opponenten nutzen dieses perfide Mittel, um die Bevölkerung im Dämmer Schlaf zu halten. Sogenannte Faktenchecker „widerlegen“ jedes nach bestem Wissen und Gewissen aufgebaute, aber nicht in das jeweilige Narrativ passende Zahlenwerk oder Gedankengebäude, und untermauern damit vorgefertigte Schlussfolgerungen und Entscheidungen anderer, sie oftmals damit beauftragender Interessengruppen. Sind die „Faktenchecker“ ideologisch motiviert, sollte man die Ergebnisse dieser Checks nicht unbedingt ernst nehmen. Wo Ideologien herrschen, haben Fakten keinen Platz! Dann gibt's auch nichts zum Checken. Kein Zahlenwerk oder Gedankengebäude dieser Welt ist gegen diese „Wahrheitsverdrehler“ gefeit, wenn diese nur lange genug suchen. Die Strategie dieser oftmals sich prostituierenden Faktenchecker besteht darin, aufgrund kleinerer Ungereimtheiten das ganze Zahlenwerk oder Gedankengebäude zu diskreditieren.

Halbwahrheiten und Lügen treffen auf ein fruchtbares Umfeld, zumal die systematische Volksverblödung in einem erschreckenden Ausmaß zunimmt. Gekaufte Wissenschaftler und Medien unterstützen diese von Eliten und Regierungen verbreiteten Halbwahrheiten – manchmal auch glatte Lügen – mit voller Kraft.

Behauptungen, die dem Eliten- und Regierungsnarrativ widersprechen – vornehmlich nicht-regierungskonforme Behauptungen mit Wahrheitsgehalt – dürfen die eierlosen Journalisten der „Qualitätsmedien“ nicht aufstellen, selbst wenn es ihrer persönlichen Überzeugung entspräche. Sie würden sonst von ihren elitenuntertänigen Arbeitgebern plattgemacht oder gefeuert werden.

Sollten Faktenchecks sogenannter Faktenchecker von euch angezweifelte Narrative beispielsweise der Regierungen unterstützen, solltet ihr diese Narrative umso mehr bezweifeln. In Coronazeiten haben sich die meisten Faktenchecker als Faktenverdrehher herausgestellt. Folgt bei den Faktencheckern mal der Spur des Geldes. Ihr werdet wahre Überraschungen erleben, wer diese „der Wahrheit verpflichteten (hahaha)“ Institutionen finanziert. Mein Buch „Das menschliche Schaf – Massenbildung und Manipulation“ hat dieser wahrheitsverdrehenden, elitenunterstützenden Zunft ein langes Kapitel gewidmet, sowie auch ein [Beitrag in diesem Blog](#), der über die Plattform von „Uncut News“ lief.

An dieser Stelle auch Dank an die Plattform Uncut News, die ihrem Namen alle Ehre macht. Hut ab!

Nun zum Thema dieses Beitrags.

### **Die Coronapandemie war und ist eine Coronaplandemie.**

Die zeitliche Reihenfolge diverser Ereignisse spricht eindeutig für eine Plandemie, wie z.B. der „Event 201“, das in New York veranstaltete Planspiel Oktober 2019 nach dem Motto „was könnten wir tun, wenn z.B. eine Pandemie wie Corona ausbrechen würde“. Ein Monat später der tatsächliche Ausbruch der „Pandemie“ (Ende 2019/Anfang 2020).

Im Mai 2020 darauf die Vorstellung eines Buches mit dem Titel „Covid 19: The Great Reset“ (Der große Umbruch) vom fragwürdigen und meines Erachtens nicht integren Gründer des Weltwirtschaftsforums Klaus Schwab und Thierry Malleret, das bereits zwei Monate nach dem ersten Lockdown die „fatalen Folgen“ der „Pandemie“ aufzeigt, und selbstverständlich die Rettung aus diesem Dilemma. Als Buchautor muss ich „Bewunderung“ für die schnelle Publikation dieses Buches aussprechen. Eigentlich unmöglich! Oder haben Sie, Herr Schwab, Covid 19 lediglich „erahnt“, und auf dieser Grundlage das gut geschriebene aber inhaltlich weit hergeholte Buch verfasst?

Das Bundesland Bayern hat bereits im Mai (!!!) 2019 eine Kreditermächtigung zur Finanzierung eines Sonderfonds Corona-Pandemie im Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 berücksichtigt.

Und hier der Text:

„Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Haushaltsgesetz 2019/2020 – HG 2019/2020)

Vom 24. Mai 2019

(GVBl. S. 266)

BayRS 630-2-22-F

Art. 2a

Kreditermächtigung zur Finanzierung von Kapitel 13 19 – Sonderfonds Corona-Pandemie

(1)

1. Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für Kapitel 13 19 (Sonderfonds Corona-Pandemie) und den dort auszugleichenden Mindereinnahmen im Haushaltsjahr 2020 Kredite am Kreditmarkt bis zur Höhe von 20 000 000 000 € aufzunehmen.

2. Die Kreditermächtigung kann übertragen werden, soweit diese Kreditmittel bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2020 nicht aufgenommen wurden und zur Deckung noch benötigt werden.

(2) Ab dem Haushaltsjahr 2024 ist jährlich 1/20 der im Kapitel 13 19 (Sonderfonds Corona-Pandemie) aufgenommenen und bis Ende des Haushaltsjahres 2023 noch nicht zurückgeführten Schulden zu tilgen.

(3) Art. 2 Abs. 2 Satz 1 bis 3 sowie Abs. 3 und 4 gilt sinngemäß.“

Und das im Mai 2019, ein halbes Jahr vor dem Ausbruch von Corona! Chapeau vor der Weitsicht und den hellseherischen Fähigkeiten der bayrischen Regierung!

Noch ein Indiz:

Bei BioNTech erschien der Cov-19-Impfstoff bereits im Geschäftsbericht 2019 (abrufbar unter <https://investors.biontech.de>). Auf Seite 6 kann man ersehen, an welchen Projekten, Medikamenten, Immuntherapeutika und Impfstoffen das Unternehmen aktuell arbeitete und wie weit fortgeschritten der Prozess bereits war. Hier wird als Immuntherapeutikum basierend auf der mRNA-Technologie ein Medikament gegen COVID 19 aufgeführt. Man kann ersehen, dass die präklinische Studienphase bereits abgeschlossen ist und die Phase 1 der Testung läuft. Weiterhin kann man nachlesen, dass das Therapeutikum mit BNT 162 bezeichnet wird. Nachfolgend der entsprechende Ausschnitt aus dem Geschäftsbericht:

Antikörper	Innovative CP <sup>+</sup> -Immunmodulatoren	GEN1046 (BNT311)	Verschiedene solide Tumore (PD-L1×4-1BB)
		GEN1042 (BNT312)	Verschiedene solide Tumore (CD40×4-1BB)
	Gerichtete Krebsantikörper	BNT321 (MVT-5873)	Pankreaskarzinom (sLe <sup>x</sup> )
SMIM <sup>+</sup>	Toll-Like-Rezeptor-Liganden	BNT411	Solide Tumore (TLR7)

#### Weitere Indikationen

Wirkstoff-klasse	Plattform	Produkt-kandidat	Indikation (Zielstruktur)
mRNA	Immuntherapien für Infektionskrankheiten	BNT161	Influenza
		BNT162*	COVID-19

(Quelle: [Report24.news](https://www.report24.news), gefunden am 4.2.2022)

Die Frage ist natürlich, wie es BioNTech möglich war, ein Therapeutikum zu entwickeln, welches Ende 2019 bereits die präklinische Testphase abgeschlossen hatte, obwohl das Virus erst im November/Dezember 2019 auftrat. Wunder über Wunder! Immerhin ist die Stadt Mainz aufgrund der hohen Gewerbesteuerabgabe von BioNTech (alleine für 2021 satte 1,2 Milliarden!!!) jetzt schuldenfrei.

Fazit: Keine Pandemie, sondern eine Plandemie!

Es gibt noch jeder Menge weitere Indizien – genau genommen eine geschlossene Beweislage – für eine Plandemie. Wenn ihr mehr zu diesem Thema wissen wollt, könnt ihr mal in mein Buch „[1 x 1 = 3 – oder jedes](#)“

andere gewünschte Ergebnis“ reinschauen, das ausführlich Informationen für eine Plandemie und zu anderen Inhalten rund um das Thema Corona bereithält. Das Buch soll dazu dienen, die Fehltritte der Entscheider nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Nun zur nächsten „Behauptung“.

### **Die Infektion mit Corona immunisiert wesentlich besser als die Impfung mit einem mRNA-Impfstoff,**

der zwar 500 Milliarden Dollar in die Kassen der Pharmaindustrie gespült, aber viele Geimpfte enorm geschädigt und viele getötet hat. Die Impfung hat erheblich mehr geschadet als genutzt. Die Regierung Großbritanniens hat einen Bericht im britischen Magazin „The Exposé“ veröffentlicht, aus dem hervorgeht, dass „vollständig geimpfte“ Personen im Jahr 2022 für 92 Prozent der Covid-Todesfälle verantwortlich waren. Dennoch hat die WHO letztens bekanntgegeben, dass ein nicht vollständig Geimpfter als krank eingestuft wird. Ja, ihr habt richtig gehört! Wer hier krank ist, dürfte offensichtlich sein! Auf jeden Fall einmal die machtbesessenen Gehirne der Akteure der WHO und des Weltwirtschaftsforums (WEF).

Die Coronaplandemie beklagt zwei Gruppen von Opfern: die Geimpften (Impfschäden und Impftote) und die Ungeimpften (Menschenjagd, gesellschaftlicher Ausschluss, Jobverlust, Selbstmord...), und damit die gesamte Bevölkerung. Die hohe Übersterblichkeit seit Impfbeginn ist zum größten Teil durch die Impfung verursacht. Das wissen auch die Politiker und ihre medialen, sowie wissenschaftlichen Handlanger, sie können es nur nicht zugeben. Die Versuche, sie beispielsweise auf den angeblich menschengemachten Klimawandel und die damit verbundene „Hitzewelle“ (hahaha) zurückzuführen, ist einfalllos, lächerlich und erbärmlich. Viele glauben den Narrativen dennoch. Die Durchschnittstemperaturen blieben in den letzten 10 Jahren konstant, geimpft gegen Corona wird jedoch erst seit zweieinhalb Jahren: Hirn einschalten liebe Verblendete! Länder mit hoher Impfquote wie z.B. Island und Israel haben hohe Übersterblichkeiten – in Island wird es selten wärmer als 15 Grad Celsius (Hitzewelle? hahaha) – Länder mit niedrigen Impfquoten haben niedrige bzw. keine Übersterblichkeit aufzuweisen. Deutschland steht im Ranking der warmen Länder mit einer Durchschnittstemperatur von 9,49 Grad Celsius auf Platz 188, und zählt damit zu den kältesten Ländern der Erde.

Das waren nur ein paar Beispiele, welche die Widersinnigkeit diverser Behauptungen vertuschender

Politiker und die Ablenkungsversuche der Entscheider mit Hitzewellen, Hitzetoten und ähnlichem Schwachsinn konterkarieren. Ein bisschen mehr Kreativität hätte ich mir von den Volksversarschern schon erwartet. 1000 Gründe werden genannt, aber nicht der wahrscheinlichste und offensichtlichste: die Impfung. Was denn sonst? Was für eine verlogene Welt! Nochmals: Hirn einschalten, egal was euch Politiker und ihre medialen und wissenschaftlichen Prostituierten erzählen! Die Entscheider versuchen euch sehr geschickt von dem Corona-Fahrwasser in das Klima-Fahrwasser umzuleiten. Sie trachten danach, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen: ihre Coronaverfehlungen zu vertuschen, und euch auf den menschengemachten Klimawandel einzuschwören.

Seid bitte nicht so dumm, informiert euch auch in anderen Medien über die wichtigen Themen dieser Zeit. Betreutes Denken von 20.00 bis 20.15 und Ähnliches reicht nicht für eine klare Meinungsbildung. Nur ein informierter Bürger ist ein mündiger Bürger. Nichtinformierte sind Schafe. Geht für eure Rechte auch friedlich auf die Straße, sonst habt ihr bald keine mehr!

Die Impfpflicht wurde zu einer Impferpressung, weil ohne Impfung Millionen von Menschen in Deutschland ihren Job nicht ausführen konnten. Menschen, die sich vermeintlich frei bewegen, z.B. reisen wollten, haben sich ebenfalls in diese üble Spritze jagen lassen. Für viele Menschen war das eine leichtfertige und fatale Entscheidung, wie die enorme Zunahme der Impfnebenwirkungen zeigt.

Coronamaßnahmen haben das Grundgesetz (GG) mit Füßen getreten. Wenn eine Modifikation des Impfschutzgesetzes das GG aushebeln kann, ist das GG, das gegen einen übermächtigen Staat dienen soll, nichts wert, und der Rechtsstaat außer Kraft gesetzt. Die Coronapolitik – besser: Coronadiktatur – war eine „Angst- und Lügenpandemie“ wie Andreas Sönnichsen sie in seinem gleichnamigen Buch titulierte hat. Sollte eine adäquate Aufarbeitung der Coronazeit nicht erfolgen, haben wir keinen Rechtsstaat mehr, und die Gesellschaft hat auf ganzer Linie versagt. Wir wären (oder sind bereits) eine Bananenrepublik.

Die einrichtungsbezogene Nachweispflicht einer Covid 19-Schutzimpfung war ein schwerer Verstoß gegen das Grundgesetz, die Charta der Menschenrechte und den Nürnberger Codex. Jedem Parlamentarier, der dafür gestimmt hat, klebt Blut an den Händen. Das Bundesverfassungsgericht hat eine diesbezügliche

Verfassungsbeschwerde zurückgewiesen. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts sollte von einem unabhängigen Ausschuss geprüft werden. Die Gewaltenteilung (legislative, judikative, exekutive) steht meines Erachtens nur noch auf dem Papier.

Die Coronamaßnahmen waren unverhältnismäßige und rechtswidrige Eingriffe in die Grundrechte der Menschen. Das Bundesverfassungsgericht hat die Maßnahmen nicht als unverhältnismäßig eingestuft. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts sollte von einem unabhängigen Ausschuss geprüft werden. Ist die Rechtsstaatlichkeit Deutschlands noch gegeben?

Impfgeschädigte, die den Regierungen vertraut haben, werden in ihrem Elend größtenteils im Regen stehen gelassen. Die EU und der deutsche Staat haben als Interessenvertreter der „Versuchskaninchen“ – wie Bundeskanzler Olaf Scholz geimpfte Bürger nannte – in Sachen Haftung für Impfschäden total versagt. Impfstoffhersteller tragen nicht das geringste finanzielle Risiko eines Impfschadens, sondern die Bundesregierung. BioNTech hat über 200 Zivilklagen wegen Impfschäden am Hals. Die Anwaltskosten und mögliche Schadenersatzforderungen für die Impfstoffhersteller trägt weitgehend der Staat, und damit letztlich der Steuerzahler. Der Bürger ist in zweifacher Hinsicht der Gelackmeierte: er ließ sich die sinnlose und schädliche, durch Propaganda schöngeredete Impfung verpassen, und darf nun auch noch für die immensen, durch den Staat verursachten Schäden aufkommen. Lauterbachs Hoffnung auf freiwillige Unterstützung der Pharmakonzerne bei der Entschädigung der Impfpfopfer ist wahrscheinlich eine der uns bereits vertrauten Träumereien der Ampelkoalition.

Die Coronapolitik der Eliten und Regierungen hat die Gesellschaft gespalten – meines Erachtens nicht ungewollt (divide et impera, share and rule, teile und herrsche). Dieses politische System des Teilens und Herrschens, dessen sich gerne totalitäre Regierungen bedienen, basiert auf vier Grundpfeilern: Propaganda, Lüge, Korruption und Erpressung. Spaltung verhindert den kritischen Austausch der Menschen, schwächt den Einzelnen, und macht ihn steuerbar. Die Menschen gingen und gehen gegenseitig aufeinander los (s. „Pandemie der Ungeimpften“, viele – wenn nicht die meisten – haben zumindest innerlich mitgemacht). Die Menschen wurden weniger wegen der Ansteckungsgefahr getrennt – die meisten Politiker wussten m.E. von der Ungefährlichkeit des Virus – sondern wegen des zu verhindernden

kritischen Austausches, was den Politikern den Spielraum verschaffte, insgeheim ihre volksfeindlichen und elitenfreundlichen Maßnahmen durchzusetzen. Die soziale Fragmentierung ist ein von den Machthabern bewusst inszenierter Prozess, der – durch das Schüren von Angst und Aggression, durch Isolation und bewusstes Schaffen von gefühlter Bedeutungslosigkeit und Wertlosigkeit der Menschen – der Machtelite dazu dient, ihre menschenfeindlichen Ziele zu erreichen.

Und es funktioniert, wie Corona gezeigt hat, zumal die von dieser teuflischen Technik manipulierten Menschen dieses Spiel nicht durchschauen. Der Schuss kann bei volksfeindlichen Maßnahmen der Regierungen und ihrer Vollstrecker manchmal auch nach hinten losgehen, wie die jüngsten Aufstände in Frankreich zeigen. Auch das Debakel für Herrn Söder bei seinem ausgebuhten Auftritt bei der absolut berechtigten Demonstration gegen das absolut idiotische und enteignende Heizungsgesetz in Erding im Juni dieses Jahres, zeigt, dass mündige Bürger Verfehlungen wie beispielsweise die in der Coronazeit begangenen, eventuell doch nicht so schnell vergessen. Bewusstwerdung, selbst denken ist angesagt, wenn wir in einer Demokratie leben wollen, die wir stückweise verloren haben. Wir leben nicht mehr in einer Demokratie, sondern nur noch in einer Illusion von Demokratie, die uns von den Machthabern vorgegaukelt wird.

Die Hetze gegen Ungeimpfte war ein Verbrechen, das geahndet werden muss. Sollte das nicht passieren, haben wir keinen Rechtsstaat mehr. Die Webseite „[ich-habe-mitgemacht](#)“ archiviert in Deutschland, Österreich und der Schweiz „eklatante Beispiele für Übergriffigkeiten, menschenverachtende Formulierungen und Drangsalierungen maßgeblicher Personen in Parlamenten, Behörden, Universitäten, berufsständischen Organisationen, Medien, Krankenhausverwaltungen und anderen Institutionen zur Registrierung und Publizierung“ ... „da die Täter von heute ab morgen jegliche Beteiligung abstreiten werden...“. Sie sammelt Beweisstücke, „...um den einen oder anderen Zivilisationsbruch der Vergessenheit zu entreißen“. Schaut mal in diese Website rein – einfach unglaublich!. Noch vor drei Jahren hätte ich solche Ausschreitungen einer angeblich weit entwickelten Gesellschaft nicht für möglich gehalten. Dinge, die “nie wieder geschehen dürfen“ sind doch wieder geschehen. Hier die letzten Eintragungen in der Liste Stand 5.7.2023:

ID 1739

„Denkverweigerer, die auf Krawall gebürstet sind“

Martin Garmaier, Erdinger Stadtpfarrer

ID 1738

„Schafe werben für Impfung“

Tagesschau ARD, Das Erste, Tagesschau24

ID 1737

„Der Versicherte legt zudem mit der Nichtimpfung ein besonders gefährliches Verhalten an den Tag“

Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verfassungsrecht  
Universität Potsdam

ID 1736

„Jeder, der ernsthaft heute noch nicht gegen COVID-19 geimpft ist, sollte in Handschellen zum impfen gebracht werden.“

Björn Casapietra, Deutscher Opernsänger, Moderator und Schauspieler

ID 1735

„Keine Rücksicht auf die Rücksichtslosen! Schützt die Mehrheit!“

Walter Wüllenweber, Deutscher Journalist und Buchautor

ID 1734

„Angebl. ‚Impfopfer‘“

Armin Wolf, Österreichischer Journalist und Fernsehmoderator ORF

ID 1733

„Off-label-Coronaimpfung für Kinder zwischen fünf und 12 Jahren“

Dr. Ursula Hammel, Allgemeinmedizinerin und Bezirksärztin

ID 1732

„Spaltet die Gesellschaft!“

Michael Völker, Leiter des innenpolitischen Ressorts bei Der Standard

ID 1731

„Gewaltaufruf gegen Ungeimpfte“

Stadt Wien, Offizielles Impf-Werbe-Video

ID 1730

„Drei Gründe, warum Impfgegner keine Entschuldigung verdienen.“

Thomas Jakl, Ministerialrat Österreichisches Klimaministerium

ID 1729

„Richtig nervige Arschlöcher“

Sebastian Hotz „El Hotzo“, Deutscher Satiriker und Podcastproduzent

ID 1728

„Kinderschuhe vor Rathäuser zu legen, mag harmlos erscheinen. Doch gerade darin liegt die Gefahr“

Daniel Wirsching, Redakteur Augsburgener Allgemeine

ID 1727

„Aufspüren! Einfangen! Internieren & durchimpfen!“

Antifaschistische Aktion

ID 1726

„Bratwurst, Fußballticket, Geldprämie: Immer wieder neue Impfanreize in Deutschland“

Stadtverwaltung Neustadt am Rübenberge

ID 1725

„Suizid statt Impfung – Kann das funktionieren?“

@HannaH4futur

ID 1724

„Eine Corona-Impfung ist Feuerwehrpflicht.“

Dr. Karsten Homrighausen, Landesbranddirektor Berliner Feuerwehr

ID 1723

„Für mich wäre es ein Grund, die Freundschaft zu überdenken“

Patricia Platiel, BILDLive-Moderatorin

ID 1722

„Kassenärzte fordern Ausschluss Ungeimpfter von Ärzten und Psychotherapie“

*Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg*

Wie ihr seht, bereits 1739 Eintragungen bis zum 5. Juli 2023, und die Liste wächst! Ich würde gerne wissen, was in den Köpfen und Herzen dieser Menschen damals vorging und heute vorgeht. Wie kommt man zu solchen Ausgrenzungen von Teilen der Menschheitsfamilie (wie Daniele Ganser die Menschheit gerne nennt). Hatten wir das nicht schon einmal vor nicht allzu langer Zeit? Lernt die Menschheit jemals dazu?

Ablehnung eines Corona-Untersuchungsausschusses im Bundestag mit überwältigender Mehrheit – warum wohl? So hieß auch ein [Beitrag in diesem Blog](#) im April 2023.

Ja, warum wohl? Weil dann das von den Entscheidern in Coronajahren verursachte Leid und die massive Steuerverschwendung und Korruption in Sachen Masken, Impfmittel usw. von einem achtbar arbeitenden Ausschuss vermutlich aufgedeckt und öffentlich kommuniziert werden würde. Die Herde darf aber auf keinen Fall aufgeweckt werden! Das würde das „Aus“ vieler Politiker in Deutschland und auch in Europa bedeuten. Personen wie Ursula von der Leyen und Karl Lauterbach müssten wahrscheinlich ihren Hut nehmen, wenn sich Deutschland und Europa auch in Zukunft demokratisch schimpfen möchte.

Für das gesellschaftliche Gedächtnis ist eine seriöse Aufarbeitung jedoch unabdingbar. Es geht nicht um die Suche nach Schuldigen, sondern darum, solche Missstände in Zukunft zu vermeiden. Ohne eine adäquate Ahndung der Coronaverbrechen jedoch, werden wir in naher Zukunft ähnliche Zustände erneut erleben müssen. An neuen Krisen wird von den höchstkriminellen Elementen unserer Gesellschaft bereits wieder gefeilt. Was würde bei einer Untersuchung eines seriösen Ausschusses wohl herauskommen? Hier meine Einschätzung der potenziellen Ergebnisse:

- Sämtliche Maßnahmen (wie Lockdowns, Masken, Impfung etc.) waren weder angemessen noch notwendig, sie waren unverhältnismäßig

- Der Druck auf Ungeimpfte war ein Verstoß gegen die Menschenrechte
- Die Entscheider haben in erheblichem Ausmaße die Grundrechte (Würde des Menschen, Unversehrtheit des Körpers usw.) verletzt
- Andersdenkende wurden diffamiert, diskreditiert und etikettiert; einige begangen Selbstmord
- Meinungs- und Pressefreiheit war nicht mehr gegeben. Die Coronadiktatur wurde durch Meinungsdictatur unterstützt. Auch regierungsnah, narrativunterstützende Mainstreammedien müssen zur Verantwortung gezogen werden
- Das Robert Koch Institut (RKI) und das Paul Ehrlich Institut (PEI) haben die Bevölkerung unzureichend und teilweise falsch informiert; die Konsequenzen waren verheerend
- Wissenschaftler haben mit ihren nicht objektiven Ergebnissen die vorgefertigten Entscheidungen der Entscheider unterstützt, und müssen Rechenschaft ablegen
- Das Verfahren zur Zulassung der Impfstoffe in Deutschland (und Europa) wurde nicht ordnungsgemäß durchlaufen; Korruptionsverdachte sind genauer zu untersuchen
- Die Erforschung von Medikamenten gegen das Coronavirus (inklusive alternativer Heilmittel wie Ivermectin, Hydroxychloroquin und Chloroquin zum propagierten mRNA-Impfstoff) war einseitig und absolut unzureichend
- Befürworter alternativer Medikamente und Heilmethoden wurden diffamiert, diskreditiert und teilweise verfolgt
- Richter, die wirklich Recht sprachen beispielsweise bezüglich der Masken- und Testpflicht von Kindern in Schulen – ein nicht wieder gutzumachendes Verbrechen – wurden diskreditiert und schikaniert
- Das Verfassungsgericht hat bezüglich Verhältnismäßigkeit der Coronamaßnahmen und einrichtungsbezogener Impfpflicht im Sinne einer Gesinnungsjustiz falsch entschieden; dies sollte zu personellen Konsequenzen führen
- Die Empfehlungen der ständigen Impfkommision und des Ethikrates waren „unethisch“, und sollten zu personellen und strukturellen Konsequenzen führen
- Die Freistellung von der Haftung der milliardenverdienenden Pharmaziekonzerne war gewollt und

falsch; die Pharmaunternehmen und die involvierten Politiker sind haftbar zu machen; die Gewinne der Pharmaunternehmen sind zur Behandlung der Impfschäden und zur Wiedergutmachung heranzuziehen

- Die einrichtungsbezogene Impfpflicht der Bundesregierung war ein Verstoß gegen die Menschenrechte und gegen die Verfassung (Grundgesetz)
- Die medizinische Versorgung und Betreuung von Bürgern geschah leichtfertig; ob teilweise Vorsatz vorlag, ist zu prüfen und gegebenenfalls zu ahnden
- Die Entscheider müssen zur Verantwortung gezogen und rechtlich belangt werden
- Ein Einreiseverbot für Gates und Konsorten sollte geprüft werden

Die Impfung kann durch den Austausch von Körperflüssigkeiten auf andere Personen (Ungeimpfte) übertragen werden (sogenanntes „Shedding-Phänomen“). Die Produktion des Spike-Proteins wird an die Ungeimpften weitergegeben, wodurch entsprechende Antikörper beim Empfänger gebildet werden.

Gentechnisch veränderte Lebensmittel sollen Proteine für die Impfmittelherstellung liefern und andererseits sollen diese Lebensmittel selbst zur Impfung werden. Bill Gates und das World Economic Forum (WEF) arbeiten bereits unermüdlich daran, die Welt mit diesen „eugenischen“ Produkten zu beglücken. Die eugenisch ausgerichteten Eliten und ihre Handlanger lassen nichts unversucht, uns mit ihren Genexperimenten zu bereichern und zu reduzieren.

Noch etwas am Rande: BioNTech testet einen Malariaimpfstoff an Menschen laut Reuters, Dezember 2022. Bill Gates ließ vor zwei Jahren in Florida 750 Millionen genverändernde Mücken frei. Laut einem Vortrag von Professor Hiroyuki Matsuoka wurde eine transgene Mücke entwickelt, die als „fliegende Spritze“ eingesetzt werden könnte, um einen „schützenden“ Impfstoff durch ihren Speichel zu injizieren. In Florida und Texas tauchen laut einem Bericht von BBC vom 27. Juni 2023 erstmals seit 20 Jahren wieder Malariafälle auf. Gates hatte interessanterweise im Jahr 2019 (Jahr des Events 201) in die bis dahin völlig unbekannte und derzeit malariaimpfstofftestende Mainzer Firma BioNTech 50 Millionen Dollar investiert, und einen riesigen Profit durch die für ihn glücklicherweise und „völlig unvorhergesehen“ eintretende

„Coronapandemie“ erwirtschaftet. Kommt jetzt Teil 2 dieses Affentheaters mit einer Malaria-Pandemie? Bestehen hier Zusammenhänge? Alles nur Gerüchte? Wieder mal eine Verschwörungstheorie – die sich letztendlich auch wieder bewahrheiten wird wie die letzten? Wenn nicht, dann frage ich mich, warum dieser Mensch noch frei herum läuft. Die Antwort ist einfach: weil Gesetze ausschließlich für „normale“ Bürger gemacht sind, nicht aber für die Eliten und ihre obersten Handlanger wie Regierungschefs und dergleichen. Sollte ein Gesetz die Eliten stören, wird es durch ihre Regierungshandlanger abgeschafft, geändert oder ausgehebelt.

Die Ungeimpften haben Resilienz bewiesen trotz aller Anfeindungen, Entbehrungen und böartigen Schikanen seitens Politik und Gesellschaft. Sie sind aus dem Holz geschnitzt, aus dem eine Gesellschaft bestehen sollte. Sie sind m.E. die wahren Helden unserer Zeit. Nicht alle, aber viele Geimpfte stupe ich eher als fremdgesteuerte Mitläufer ein, und die Opfer der einrichtungsbezogenen Impfpflicht als Misshandelte einer totalitären, nicht wieder gutzumachenden Maßnahme.

Ärzte und Richter, die ihrer Berufung gefolgt sind, den Menschen geholfen und Recht gesprochen haben, werden immer noch von denen verfolgt, die Unrecht getan haben. Menschen, die in Coronazeiten gegen das Grundgesetz verstoßen haben, werden nicht verfolgt. Rechtsstaat? Menschen, die das Grundgesetz buchstäblich hochhielten, wurden zu Boden gerissen. Ärzte, die Maskenatteste ausstellten, werden vor Gericht wie Schwerverbrecher behandelt und zu Freiheitsstrafen verurteilt – Ärzte, die Krankenkassen durch Abrechnungsbetrug mit größerer sechsstelliger Summe schädigen, können sich freikaufen, das Verfahren wird eingestellt (Landesgericht Schwerin, September 2022), und können weiter ihr Unwesen treiben.

Dr. Ronny Weigl wurde wegen des Ausstellens von Maskenattesten vom Landgericht Passau zu einer Bewährungsstrafe von einem Jahr verurteilt. Ein Skandal. Heute dürfte wohl kaum einer mehr die Nutzlosigkeit der Masken (ebenso die anderer Maßnahmen der Coronapolitik wie Abstandhalten, Lockdowns und Impfungen), die Gesundheitsschädigung und Giftigkeit der Masken, die von keiner deutschen Behörde entsprechend dem Medizinprodukterecht geprüft wurden, anzweifeln. Die Ärzte in Deutschland wären meines Erachtens verpflichtet gewesen, aufgrund ihrer hoffentlich vorhandenen

medizinischen und wissenschaftlichen Kenntnisse gegen diesen Maskenterror anzukämpfen. Die wenigen, die es getan haben (wie z.B. auch Rolf Kron), und sich schützend vor ihre Patienten gestellt haben, sind in meinen Augen Helden, die heute jedoch vor Gericht stehen. Nun, das war mit Sophie Scholl ja das gleiche teuflische Spiel. Diejenigen Ärzte, welche die Coronadiktatur unterstützten, sollten sich über Begriffe wie Berufsethos Gedanken machen und/oder sich weitere medizinische Grundkenntnisse (Nutzen von Masken und dergleichen) aneignen. Helden sind sie auf keinem Fall, eher das Gegenteil davon. Ich vertraue auch ihren medizinischen Urteilen nicht mehr. Vielleicht gibt es ja eine zweite Chance für sie, ihr Heldentum doch noch unter Beweis zu stellen, indem sie beispielsweise die Bevölkerung über die übertrieben dargestellte Gefahr von Hitzewellen aufklären, und klare Stellung gegen das erbärmliche Regierungsnarrativ beziehen. Oder dominiert doch wieder die Feigheit?

Das Corona-Regime war ein Unrechtsregime, wie wir es seit langem nicht mehr gesehen haben. Die Coronamaßnahmen wurden insbesondere in westlichen Ländern politisch, institutionell und juristisch mit massiven menschenrechtsverletzenden Mitteln durchgesetzt. Aufarbeitung tut Not – wenn nicht, ist der Rechtsstaat tot.

+++

Dieser Beitrag erschien zuerst am 5. Juli 2023 auf Uwe Froschauers Blog [wassersaenge.com](https://wassersaenge.com).

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung dieses Beitrags.

+++

Bildquelle: [Motionographer](https://www.shutterstock.com) / Shutterstock.com